

# RS OGH 1952/1/30 Ds77/51, Ds7/34, Bkd21/90

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.01.1952

## Norm

ABGB §879 CII n

DSt 1872 §2 E

## Rechtssatz

Unzulässige Vereinbarungen eines Rechtsanwaltes mit einem Inkassobüro. Die Pauschalkostenvereinbarung ist von der Streitvereinbarung (quota litis) einerseits, dem Anschließen der Streitsache und dem Erfolgshonorar andererseits zu trennen.

## Entscheidungstexte

- Ds 7/34  
Entscheidungstext OGH 19.04.1934 Ds 7/34  
Auch; nur: Unzulässige Vereinbarungen eines Rechtsanwaltes mit einem Inkassobüro. (T1) Veröff: SSt 14/35
- Ds 77/51  
Entscheidungstext OGH 30.01.1952 Ds 77/51  
Veröff: Nachrichtenblatt 1953 H2,19
- Bkd 21/90  
Entscheidungstext OGH 28.05.1990 Bkd 21/90  
Vgl; Beisatz: Auch ein zivilrechtlich zulässiges Erfolgshonorar darf zu dem für den Fall des Mißerfolges vereinbarten Entgelt nicht in krassem Mißverhältnis stehen; das Erfolgshonorar darf nicht etwa so gestaffelt sein, daß es einer Streitanteilsvereinbarung gleichkommt. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0038251

## Dokumentnummer

JJR\_19520130\_OGH0002\_0000DS00077\_5100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)